



Hamburg, den 28.03.2022

Betr.: Stellungnahme zu den Ausschreitungen beim Spiel FC Bergedorf 85 2.Herren gegen TuS Hamburg 2.Herren

Beim gestrigen Punktspiel unserer 2.Herren kam es in der 32. Spielminute nach einem Foulspiel zu Diskussionen und Beleidigungen zwischen Spielern. Es gab daraufhin eine rote Karte für einen Spieler der Heimmannschaft.

Den uns zugetragenen Berichten zufolge eskalierte die ohnehin aufgeheizte Stimmung daraufhin in für uns nicht vorstellbare Bereiche. Es folgten Rudelbildungen, Schupsereien, Jagszenen und Schlägereien.

Auch wenn wir bisher noch nicht die Möglichkeit hatte mit Spielern, Trainern oder Betreuern direkt zu sprechen, haben wir aufgrund der aktuellen Informationen die 2.Herrenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Es ist hierbei nicht mehr wichtig ob unsere Spieler provoziert wurden oder wie es zu diesem gewalttätigen Vorfällen gekommen ist. Ein solches Verhalten hat in unserer Gesellschaft keinen Platz und darf sich nicht wiederholen.

Der FC Bergedorf 85 distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Respektlosigkeit und Rassismus!

Wir möchten uns in aller Form bei den Spielern, Offiziellen und den mitgereisten Gästen des TuS Hamburg sowie bei dem Schiedsrichter für das Verhalten unserer ehemaligen Mannschaft entschuldigen.

Ali Osman Sözen
1.Vorsitzender
FC Bergedorf 85 e.V

Savas Atlas
Abteilungsleiter Herrenfußball
FC Bergedorf 85 e.V.